



Veränderungen in der Leitung der Gemeinden Willich, Viersen und Viersen-Dülken

"Was wäre, wenn Du heute nur das hättest, wofür Du gestern dankbar gewesen bist?"

Mit diesem Satz nahm Apostel Franz-Wilhelm Otten in seiner Predigt am Mittwoch Abend den 17.07.2019 in Krefeld-West Bezug auf das Bibelwort 2. Mose 15, 2: "Der Herr ist meine Stärke und mein Lobgesang und ist mein Heil. Das ist mein Gott, ich will ihn preisen, er ist meines Vaters Gott, ich will ihn erheben."

Zu Beginn des Gottesdienstes hörten die Gemeindemitglieder aus den Gemeinden Willich, Viersen und Viersen-Dülken vom Chor den Psalm 91: "Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott auf den ich hoffe. Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen."

Gott hat seine Engel angewiesen, uns täglich zu begleiten. Dafür können wir Gott loben und danken. Das Volk Isreal erlebte Gottes Wunder bei der Teilung des Schilfmeeres und es lobte und dankte ihm. Wofür und wie loben und danken wir Gott heute täglich? Wenn wir auf das Opfer Jesu Christi sehen und seine Wiederkunft, dann gebührt ihm unser Lob und Dank in Wort und Tat.

In diesem Gottesdienst wurde Arne Beser als Diakon für die Gemeinde Lobberich gesetzt. Der Vorsteher der Gemeinde Willich, Priester Gerd Hoffmann wurde in den Ruhestand gesetzt. Die Gemeinde Willich wird zukünftig vom ehemaligen Vorsteher der Gemeinde Viersen geleitet. Priester Volker Fleißgarten übernimmt zusätzlich zu seiner Leitung der Gemeinde Viersen-Dülken auch die Gemeinde Viersen. Vorsteher-Helfer für diese beiden Gemeinden wird Priester Stephan Reinhardt sein.

19. Juli 2019

